

Jugendgottesdienst in Wettenberg-Wißmar: Vorbild Jesus Christus im Mittelpunkt

Wettenberg-Wißmar. Jugendliche aus dem neuapostolischen Kirchenbezirk Gießen kamen am Sonntag, den 15. März 2026, zu ihrem monatlichen Jugendgottesdienst im Kirchengebäude der Gemeinde Wettenberg-Wißmar zusammen. Der Kirchenbezirk erstreckt sich geografisch von Olpe im Nordwesten bis nach Hungen im Südosten.

Der Gottesdienst wurde von Priester Carsten Möller aus der Gemeinde Butzbach gehalten, der dort als Jugendbeauftragter tätig ist. Im Zentrum seiner Predigt stand das Bibelwort aus 1. Petrus 2, Vers 21: „Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen."

In seinen Ausführungen betonte Priester Möller, dass Jesus Christus ein echtes und erreichbares Vorbild für junge Menschen sei. Viele Ziele und Werte – auch im christlichen Sinne – wollten im Leben verwirklicht werden. Dabei seien die Jugendlichen jedoch nicht auf sich allein gestellt. Die Liebe Jesu könne sie erfüllen und als Ursprung für gute Taten dienen.

Priester Robert Müller ergänzte die Predigt mit einem persönlichen Erlebnis aus seiner Kindheit. Er schilderte, wie er einst die deutlich zu großen Hosen seines Vaters anzog, weil er so sein wollte wie er. Dieses Bild übertrug er auf den Glauben: Wer versuche, „in die Fußstapfen Jesu zu treten", merke schnell, dass vieles zunächst noch „zu groß" erscheine. Doch mit Jesus als Vorbild sei es möglich, in diese Aufgaben hineinzuwachsen.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der Jugendchor unter der Leitung von Robert Müller. An der Orgel begleitete Manuel Schade die Feier.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten die Jugendlichen bei Getränken die Gelegenheit zu Austausch, Gemeinschaft und persönlichen Gesprächen.

26. März 2026

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: T. Ostriga

